

Mobile, ortsbezogene Werbung ist profitabel für lokalen Handel

Aktuelle GfK-Umfrage von Greven Medien zeigt: Jeder dritte Kunde wird bereits durch Onlinemedien auf lokale Angebote aufmerksam.

Akzeptanz mobiler Werbung klar vom Kundennutzen abhängig



Bundesweite repräsentative GfK-Online-Umfrage unter 500 Frauen und Männern ab 14 Jahren. Quelle: Greven Medien

Köln, 6. Oktober 2016. Etwa jeder dritte Bundesbürger wird heute durch Onlinemedien auf lokale Angebote aufmerksam (30,1 %). Eine Goldgrube für örtliche Händler, die mit standortbezogener Werbung wie Location-based Services auf sich aufmerksam machen können. Das hat Greven Medien in einer repräsentativen GfK-Umfrage[1] herausgefunden, in der speziell nach mobiler Werbung im lokalen Handel gefragt wurde. Wichtig allerdings: Kunden sind mobiler Werbung gegenüber dann aufgeschlossen, wenn diese für sie sinnvoll, individuell ausgerichtet und von Vorteil ist.

Händler müssen Kunden heutzutage einen guten Grund geben, um ihr Geschäft zu betreten oder ihre Dienstleistung in Anspruch zu nehmen. Mobile, standortbezogene Werbung, sogenannte Location-based Services, werden für Restaurants, Blumenläden, Modegeschäfte oder Ärzte deshalb künftig eine entscheidende Rolle spielen. Bereits heute wird jeder dritte Kunde über Onlinemedien auf lokale Angebote in seiner Umgebung aufmerksam (30,1 %) – Tendenz in der jüngeren Bevölkerung steigend. Jeder Zweite der 14-29-Jährigen informiert sich über Angebote in seiner Umgebung bevorzugt online (51,05 %). In der Altersklasse der 30-39-Jährigen setzt

jeder Dritte auf Onlinemedien (32,4 %), während es bei den 40- bis über 60-Jährigen knapp ein Fünftel der Befragten sind (19,5 %). „Durch mobile Werbung hat der lokale Handel eine Chance wieder entdeckt zu werden – sowohl bei den jüngeren Kunden als auch bei den älteren“, erklärt Partrick Hünemohr, Geschäftsführer von Greven Medien. „Gerade Location-based Services, zum Beispiel über die App von Gelbe Seiten, bieten enormes Potenzial. Sie ermöglichen die Nähe zum Kunden und die Kommunikation der Angebote in Echtzeit. Die App von Gelbe Seiten wurde bisher über 3,1 Millionen Mal^[2] heruntergeladen und über eine Million Menschen haben uns ihre Erlaubnis gegeben, Sie mittels einer Push-Nachricht anzusprechen. Das ist für den Beginn eine gute Zahl.“

[1] Bundesweite repräsentative GfK-Online-Umfrage unter 500 Frauen und Männern ab 14 Jahren.

[2] Apple/Google/Microsoft/RIM/Samsung, Stand: Juli 2016

Über die Greven Medien GmbH & Co. KG

Die Greven Medien GmbH & Co. KG bietet ihren Kunden als 360-Grad-Dienstleister kompetente Beratung bei lokalem Marketing im On- und Offline-Bereich. Zum Portfolio von Greven zählen die Website-Erstellung, Suchmaschinenmarketing und -optimierung sowie Social-Media-Angebote.

Weitere Informationen finden Sie online unter:
www.greven.de

Medienkontakt:

Public Affairs PR Agentur GmbH · Jacqueline Schneider · Kamekestr. 21 · 50672 Köln
Tel. 0221/95 14 41-55 · Fax 0221/95 14 41-50 · E-Mail jacqueline.schneider@public-affairs.de